

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 9200.

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Rgr.
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Rgr.

Jede einzelne Nummer 2 1/2 Rgr.
Gewährten Extrablätter 12 Thlr.

Inserate
die Spalte 1 1/2 Rgr.
Werben unter d. Rubrication
die Spalte 2 Rgr.

Alle
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

Antsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Montag den 6. November.

1871.

Versteigerung von Bauplätzen.

Dem Johannishospital gehörige, an der Ecke der Thal- und Hospitalstraße gegenüber dem Johannisfriedhof, Parzelle Nr. 1154b des Grundbuchs, soll in 3 Bau-
parzellen 1896 und 1898 □ Ellen Flächeninhalt eingetheilt zum Verkaufe ver-
steigert werden.

Versteigerung findet am Rathstische
Dienstag den 9. November d. J. von Vormittag 11 Uhr an

statt, daß die 3 Bauplätze zuerst einzeln und dann noch einmal zusammen
geboten werden.

Versteigerung wird pünktlich zur angegebenen Stunde eröffnet und jedesmal geschlossen werden,
wenn der angebotene Bauplatz bez. das ganze Areal ein weiteres Gebot nicht mehr erfolgt.
Die Versteigerungsbedingungen und der Parzellierungsplan liegen in unserem Bauamt zur Ein-
sichtnahme aus.

am 21. October 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerutti.

Vermietung.

Das der Stadtgemeinde gehörige, am Marktstädter Steinweg Nr. 76/1392B gelegene
Haus- und Gartengrundstück, die ehemalige Amtswohnung des Pfarrers an der Jacobstraße,
soll so, wie es steht und liegt,

Dienstag den 7. November d. J. Vormittag 11 Uhr
an Rathstische anderweit vom 1. Januar 1872 an oder auch sofort auf fünf Jahre an den
Preisbietenden vermietet werden.

Die Interessenten, welche sich auf Erfordern vor ihrer Zulassung zum Bieten über ihre
Zahlungsfähigkeit und namentlich auch über die zehnjährige pünktliche Bezahlung des Mietzinses
auszuweisen haben, hierdurch auf, in dem anberaumten Termine zu erscheinen und ihre Mietgebote
zu thun.

Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen, sowie ein Situationsplan und Grundriß des zu
vermietenden Grundstücks liegen schon jetzt an Rathstische zur Einsichtnahme aus, es wird auch das
Grundstück Montag den 6. November d. J. Nachmittag von 2—4 Uhr zur Be-
sichtigung geöffnet sein.

Leipzig, den 24. Oct. 1871. Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 4. November.

Dr. Simson eröffnet die Sitzung

des Bundesraths: Bismarck,

Camphausen, v. Freytag-Lunow,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,

Dr. v. Schönerer, v. Schönerer,